

HWI

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Silvia Seja

Handlungstheorien des Bildes

Köln: Halem, 2009

Silvia Seja, Jg. 1978, studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Psychologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und promovierte dort anschließend im Fach Philosophie zum Handlungsbegriff in der Bildwissenschaft.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2009 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-938258-59-0

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: FINDR, s.r.o. (Tschechische Republik)

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Silvia Seja

Handlungstheorien des Bildes

Herbert von Halem Verlag

Inhalt

EINLEITUNG	9
I. VOM SPRACHSPIEL ZUM BILDSPIEL	
1. Der Sprachspielbegriff in der Bildtheorie	23
2. Die Transformation der Sprachspielkonzeption: Kendall Walton	28
3. Die Transformation des Privatsprachenargumentes: Norman Bryson	36
4. Das Konzept des Bildspieles: Oliver Scholz	45
5. Das Konzept des kommunikativen Bildspieles: Manfred Muckenhaupt	56
II. VOM SPRECHAKT ZUM BILDAKT	
1. Der Sprechaktbegriff in der Bildtheorie	68
2. Der Bildakt des Abbildens: Sören Kjörup	73
3. Piktoriale illokutionäre Akte: David Novitz	84
4. Das Handeln der Bilder: Klaus Sachs-Hombach	95
III. DAS BILD ALS WERKZEUG	
1. Der Werkzeugbegriff in der Bildtheorie	114
2. Das Bild als immaterielles Werkzeug zum Zeigen: Arnold Gehlen	122
3. Bilder als Medien: Matthias Vogel	132

4.	Der Stil des Bildes als immaterielles Werkzeug: Ernst H. Gombrich	139
5.	Bilder als Paradigmen des ›Nur-noch-Hinsehens‹	145

IV. PROBEHANDLUNGEN MIT INTERAKTIVEN BILDERN

1.	Der Begriff der Probehandlung in der Bildtheorie	156
2.	Sind Probehandlungen Handlungen?	165
3.	Symbolische Handlungen	177
4.	Symbolfreie Handlungen	187

Literatur	198
-----------	-----

Meinen Eltern:
Sonja und Wolfgang Seja

Danksagung

Bei der Anfertigung der vorliegenden Studie habe ich vielfältige Hilfestellungen erhalten: Ich danke Prof. Dr. Lambert Wiesing für die intensive und langjährige Betreuung und Unterstützung meiner Forschungen. Bei PD Dr. Wolfgang Kienzler und Prof. Dr. Franz-Joachim Verspohl (†) bedanke ich mich für die stets hilfreichen und interessanten Anregungen. Dr. Sabine Rube hat mir beim Bergsteigen geholfen, und ohne den einzigartigen Beistand, welchen ich von Dr. Andrew Inkipin und meiner Familie erhalten habe, wäre die Entstehung dieses Buches nicht möglich gewesen.

London, im Dezember 2008
Silvia Seja

